



Die Projektgruppe zur Weiterentwicklung des Pastoralraums, bestehend aus Pfarrer Benedikt Wey, Dr. Felix Helg (Projektleiter), Bettina Beck Bertschmann, Andrea Steiner, Peter Müller-Herger und Eliane Unternährer (v.l.n.r.)

«Avanti – unsere Pfarreiglut entfachen»

Dieses Leitmotiv hat die Projektgruppe, welche zur Weiterentwicklung unseres Pastoralraumes eingesetzt wurde und Ende des vergangenen Jahres die Arbeit aufgenommen hat, gewählt. Ihr gehören folgende Mitglieder an: Andrea Steiner, Eliane Unternährer, Bettina Beck Bertschmann, Peter Müller, Benedikt Wey sowie der Projektleiter Dr. Felix Helg.

Der Slogan «Avanti – unsere Pfarreiglut entfachen» wird unseren Pastoralraum während des Erneuerungsprozesses begleiten. «Avanti» versinnbildlicht in seiner Mehrdeutigkeit eine Vielschichtigkeit, die wir im Pastoralraum Horw leben wollen: nach vorn(e), vorwärts, näher, heran, herein, los, geh!

Als Glaubensgemeinschaft schauen wir zuversichtlich nach vorne im Wissen, dass wir von Gottes schützender Hand begleitet werden und auf unsere Mitmenschen zählen dürfen. Wir wollen: näher zueinander finden; gemeinsam Heimat leben; Menschen gegenüber, die uns fremd sind oder uns nicht kennen, mit Offenheit begegnen und sie spüren lassen, Teil von uns zu sein; die Nähe Gottes miteinander pflegen.

Als Getaufte haben wir den Auftrag, loszugehen und die frohe Botschaft, die Jesus uns schenkt, in unserer Welt sichtbar werden zu lassen und miteinander zu teilen.

Die Projektgruppe hat entschieden, die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Familien abzuholen und Angebote für sie zu entwickeln. In der Analyse, die wir zu Beginn durchgeführt haben, ist uns bewusst geworden, dass unser Pastoralraum bei den Angeboten für diese Zielgruppen noch «Luft nach oben» hat. Zwischenzeitlich haben Interviews mit Vertreter*innen dieser Zielgruppen stattgefunden. Ziel war es, ihnen eine Stimme zu geben und genau hinzuhören, wie sie uns in unserem Tun im Pastoralraum wahrnehmen und was sie von uns erwarten. Dabei wurde vieles aus unserem Angebot gelobt. Es gab aber auch einige kritische Rückmeldungen. Auf diesen werden wir aufbauen und in mehreren Workshops konkrete Angebote entwickeln. Diese Angebote werden wir dann mit den Betroffenen testen und weiterentwickeln.

Es berührt mich zu sehen, wie viel Herzblut die Mitglieder der Projektgruppe «einfach so» in die Zukunft und Weiterentwicklung unseres Pastoralraumes investieren und mit welcher Offenheit Kinder, Jugendliche und Eltern uns Rückmeldung zu unserem Tun und Sein geben. Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich. «Avanti» – gehen wir vorwärts und entfachen unsere Pfarreiglut!

Benedikt Wey, Pfarrer